

Mexiko – Die Altstadt von Morelia

Begründung der Aufnahme (1991):

- *Zeugnis kulturellen Austauschs*
- *Erbe von besonderer menschheitsgeschichtlicher Bedeutung*
- *Verknüpfung mit Ereignissen von universeller Bedeutung*

Die garnichtmehr so kleine Kolonialstadt Morelia (ca. 800.000 Einwohner) ist ein echter Geheimtipp für den kulturell interessierten Besucher Mexikos. In Mitten einer malerischen Berg- und Seenregion eröffnet sich in einer herrlichen Landschaft zwischen schier endlos erscheinenden Wäldern und Seen mit glasklarem Wasser, 2100 Meter über dem Meeresspiegel die Heimatstadt des in Mexiko hoch verehrten Freiheitskämpfers José Maria Morelos (1765-1818). Wir erreichen Morelia, das sowie Puebla und Querétaro gerne als Teil des „goldenen Dreiecks“ bezeichnet wird, von Mexiko-Stadt kommend über die MEX 15 Richtung Toluca nach etwa 300 km. Die Fahrt mit dem Bus dauert 3.5 bis 4 Stunden, der Flug ca. 45 Minuten.

Die Geschichte Morelias geht auf das Jahr 1537 zurück, als die Franziskaner in der Nähe des Indianerdorfes Guayangareo, deren Einwohner sich seit Jahrhunderten gegen die Überfälle von Azteken und Chichimeken erfolgreich zur Wehr setzten, ein Kloster errichteten. Zunächst nur von Klerus und Eingeborenen bewohnt, siedelte der Vizekönig Medonza schon kurz nach der Gründung 50 Adelsfamilien in Morelia an, das sich zu dieser Zeit noch Valladolid nannte. Den Adligen folgten schon bald reiche und einflussreiche Familien aus Europa. Valladolid, benannt nach der spanischen Heimatstadt des Vizekönigs, wurde schon bald zu einem kulturellen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Zentrum der Region. Bereits 1541 folgte zunächst die Stadterhebung und fast unmittelbar darauf die Ernennung zur Hauptstadt der Provinz Michocán („Land der Fischbesitzer“). Die Provinz liegt in etwa in den Grenzen des früheren Königreichs Purépecha.

Vor allem ab dem Ende des 16. Jahrhunderts wächst die Stadt langsam aber konsequent zur Metropole heran. Morelia beherbergt noch heute das älteste Konservatorium Amerikas. Im Jahre 1580 zog auch das 1540 in Patzcuaro gegründete Kollegium St. Nicholas Obispo, die älteste Universität Mexikos, in die Stadt. Im selben Jahr wird Morelia (seinerzeit noch Valladolid) nach der Beilegung einiger kircheninternen Rivalitäten zum Bischofssitz.

Im Jahre 1828 wurde schließlich aus Valladolid das heutige Morelia. Die Umtaufe erfolgte zu Ehren des 13 Jahre zuvor hingerichteten Priesters Freiheitskämpfers José Maria Morelia. Trotz seiner fast 1 Mio. Einwohner fügt sich Morelia sehr schön in die hügelige Landschaft der Region. Charakteristisch für seine gut 200 Baudenkmäler, darunter 21 Kirchen und weiteren 20 öffentlichen Gebäuden, sind ihre Bausubstanz - das rosarote Gestein der Umgebung. Die Verschmelzung von spanischer Renaissance mit den traditionellen Bauformen Mesoamerikas machen gepaart mit einem kollonial-mexikanischen Charme einen Besuch der Altstadt zu einem einzigartigen Erlebnis.

Mexiko - Sehenswürdigkeiten in der Altstadt von Morelia

Die Hauptsehenswürdigkeit der Stadt dürfte ohne Zweifel die nach über 100 Jahren Bauzeit 1744 fertiggestellte, mächtige barocke Kathedrale sein, deren beide Türme 60 Meter in den Himmel ragen. Umgeben von den prachtvollen Plätzen Plaza de los Mártires ("Platz der Platz der Märtyrer") und Plaza de Armas ("Platz der Waffen") beherbergt die Kathedrale mit 4600 Pfeifen eine der größten Orgeln der Welt. Hergestellt wurde das eindrucksvolle Instrument im Jahre 1903 von den legendären Orgelbauern Steinmeyer, keine minderen Meister aus Oettingen in Bayern, die auch die

weltgrößte Orgel in Passau erbauten. Der langen Bauzeit zum Trotz, hielten die Bauherren streng an ihren sich selbst auferlegten barocken Vorgaben fest. In beeindruckender Weise sticht dem Besucher schon aus der Ferne die vollständig mit Azulejos überzogene Kuppel ins Auge. Der der warme, rosabräunliche Trachyt des sakralen Monuments sorgt für eine einzigartige Stimmung.

Gleich gegenüber der Kathedrale befindet sich der Palacio del Gobierno aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Ursprünglich als bischöflicher Palast entworfen sind nebst klassischen Zügen asiatische Einflüsse unverkennbar. Der Künstler Alfredo Zalce (1909-2003) entwarf die Geschichte des Freiheitskampfes Mexikos und verewigte diese im Treppenhaus des Palastes. Auf weiteren Gemälden wurden u.A. Szenen aus der Revolutionszeit und die Hinrichtung Kaiser Maximilains samt seiner Generäle zu sehen.

Das Colegio de San Nicolás ist eine der ältesten Universität Mexikos und nach der von Santa Cruz de Tlatelolco (1537) die älteste Gesamtamerikas. Der Besucher sollte eine Besichtigung des barocken Innenhofes nicht versäumen. Prominente Schüler der Universität waren die Freiheitskämpfer Miguel Hidalgo und José Maria Morelos, der für den heutigen Namen der Stadt Pate stand.

Der Ende des 18.Jh errichtete Aquädukt (Acueducto Colonial) östlich der Altstadt ist heute das Wahrzeichen Morelias und versorgte die Stadt einst mit Trinkwasser. Die 1600 Meter lange Wasserstraße wird von 253 Bögen getragen.

Weitere interessante Sehenswürdigkeiten sind der Palacio de Clavijero, das Museo del Estado sowie das überaus aufschlussreiche Museum für koloniale Kunst (Museo de Arte Colonial).

Morelia - Essen, Trinken, Übernachten

Wichtige Adressen

Information:

Oficina de Turismo
Palacio Clavijero
Nigromante 79, Morelia
Tel.: (01) 443/312 80 81 1
Internet: www.visitmorelia.com

Übernachten:

Virrey de Mendoza (*****)
Avenida Medoza Pte. 310
Morelia
Tel.: (01) 443/ 312 00 45
Internet: www.hotelvirrey.com

Alameda (****)
Avenida Madero Poniente 313
Morelia
Tel.: (01) 443/312 20 23
Internet: www.hotel-alameda.com.mx

La Soledad (****)
Ignacio Zaragoza 90
Morelia
Tel.: (01) 443/312 18 88
Internet: www.hsoledad.com

Mansión Acueducto (***)
Avenida Acueducto 25
Morelia
Tel.: (01) 443/312 33 01

Essen:

Las Trojes
Calle Juan Sebastián Bach
Morelia
Tel.: (01) 443/314 73 44

1 Die Vorwahl 01 ist bei Ferngesprächen innerhalb Mexikos notwendig. Die Vorwahl für Mexiko lautet 0052.